

Spannende Einblicke in die koreanische Wirtschaft und Gesellschaft gab Korea-Expertin Sara Baldus, engagiertes Mitglied im Netzwerk Junge Generation Deutschland-Korea und Co-Host des Korea-Podcasts, bei einer exklusiven koreanischen Tafel und anschließender Q&A-Session. Das Dinner stand unter dem Motto: Korea: Wirtschaft – Kultur – Transformation. Mit ihrer praxisnahen Präsentation und einer lebhaften Fragerunde begeisterte sie alle Teilnehmenden. Sie sprach über „Dos and Don'ts“ im Geschäftsleben und berichtete über Südkoreas beeindruckenden Wandel vom bitterarmen Agrarstaat zum innovationsstarken Hochtechnologieland und weltweiten Trendsetter. Diskutiert wurden u. a. Fragen wie: Was steckt hinter dem wirtschaftlichen Aufschwung Südkoreas? Mit welchen Herausforderungen sieht sich das Land aktuell konfrontiert? Wie ist die koreanische (Unternehmens-) Kultur und was können wir daraus lernen? Warum essen Koreaner traditionell mit Metallstäbchen? Was gilt es bei deutsch-koreanischen Geschäftsessen zu beachten?

Warum Korea? Warum Transformation? Was hat das mit Diversität zu tun?

Als Fachausschuss Diversity im Bund der deutschen Volks- und Betriebswirte beschäftigen wir uns mit allen Dimensionen von Vielfalt im Kontext von Wirtschaft und Gesellschaft. Das Jahresmotto 2025 des bdvb ist „Transformation“, und wenn sich eine Gesellschaft in fast atemberaubender Geschwindigkeit transformiert hat, dann ist es die koreanische. Nicht umsonst spricht man von der sogenannten *Balli-Balli-Kultur* (koreanisch für „schnell, schnell!“). Doch Geschwindigkeit, Effizienz und unbedingter Erfolgswille allein reichten nicht, um in wenigen Jahrzehnten vom bitterarmen Agrarstaat zum Hochtechnologieland aufzusteigen. Es bedeutete auch, den Willen aufzubringen, widrigste Herausforderungen anzunehmen und Neuem offen zu begegnen, um Veränderung zuzulassen, was für eine geschlossene Gesellschaft, wie es Korea war, großen Mut erforderte. Es waren und sind ihr großer Gemeinsinn, gegenseitiger Respekt und die gemeinsamen Werte, die das (Wirtschafts-)Wunder möglich gemacht haben, wie die Referentin ausführte. Aus Sicht des FA Diversity sind das die Grundvoraussetzungen für eine gelungene Transformation und nachhaltige Change-Prozesse auch bei uns. Vielfalt zu leben, bedeutet nicht nur, Toleranz zu üben, sondern auch, Herausforderungen anzunehmen, Ungewohntem offen zu begegnen und Veränderung zuzulassen.

Südkorea transformiert sich weiter. Die Wirtschaft soll innovativer und weniger abhängig von wenigen Großkonzernen werden. Es gibt aber wie in Deutschland Herausforderungen durch Überalterung und gesellschaftliche Umbrüche, etwa im Bildungssystem und auf dem Arbeitsmarkt. In Deutschland blicken viele mit Sorge in die Zukunft und möchten an Bekanntem und Bestehendem festhalten. Doch auch unsere Transformation ist längst in vollem Gange. Es stellt sich nicht die Frage, ob fundamentale Veränderungen auf jeden und jede Einzelne von uns zukommen werden, sondern wann und wie.

So schließt sich der Kreis: Deutschland und Korea haben von ihrer Historie bis heute viel gemeinsam und zeigen ähnliche Muster in der Verbindung von wirtschaftlicher Modernisierung und gesellschaftlichem Wandel, ob damals (nach dem Krieg) oder heute (Digitalisierung, Dekarbonisierung, Demografie). Beide Gesellschaften stehen dabei vor der Herausforderung, ihre Transformationen sozial, politisch und ökonomisch abzusichern und permanent anzupassen, um

nachhaltigen Wohlstand und sozialen Zusammenhalt zu gewährleisten. Wo liegen Synergien, Potenziale und Chancen? Lernen wir voneinander!

Herzlichen Dank nochmals an Gastgeber Ill Gi Kim und seine Familie, die unsere Kultur bereits in zweiter Generation mit ihren traditionellen Köstlichkeiten bereichern und ein gelungenes Beispiel für Mut, Flexibilität und Beharrlichkeit sind.

Danke, Sara Baldus, für die sprudelnde Quelle an Korea-Wissen und das leidenschaftliche Plädoyer für eine Kultur des Respekts und des Wandels.

Autorin

Nadja Baldus-Neddermeyer
Sprecherin Fachausschuss Diversity

KONTAKT

diversity@bdvb.de

DIREKTLINK ZUR GRUPPENHOMEPAGE

<https://www.bdvb.de/wer-wir-sind/unsere-gruppen/fachausschuss-diversity/>

Bundesverband Deutscher Volks- und Betriebswirte e.V. (bdvb)
Florastraße 29, 40217 Düsseldorf
Tel. +49 211 371022 | Fax +49 211 379468
E-Mail: info@bdvb.de | Internet: www.bdvb.de